

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Ortsgruppe Vaterstetten
Gregor Häuser, stellvertretender Vorsitzender
Wachtelweg 33
85591 Vaterstetten
08106/8782
gregor.haeuser@googlemail.com

Aufstellung des Bebauungsplans Nr.175 der Gemeinde Vaterstetten Stellungnahme der Ortsgruppe Vaterstetten

Sehr geehrte Frau Salomon,
wir nehmen wie folgt Stellung:

1. Die Ortsgruppe vermisst im Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 175 eine Festlegung auf die bevorzugte Verwendung von Holz bei den geplanten Neubauten. Ziel der Planungen sollte sein auch beim Bau Klimaschutzziele zu berücksichtigen.
Der Landkreis Ebersberg hat sich verpflichtet bei allen Neubauten bevorzugt Holz zu verwenden. Dieser Linie sollte sich auch die Gemeinde Vaterstetten anschließen. „Holzbauten in allen Bereichen erfüllen jeden Wunsch der Bauherren und leisten einen wesentlichen Beitrag zu regionaler Wertschöpfung und Klimaschutz.“ (Klimaschutzmanager Hans Gröbmayer) In § 4 der Satzung sollte also die Holzbauweise als überwiegende Bauweise vorgeschrieben werden. *Siehe hierzu die Leitziele für energieeffizientes, wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen des Landkreises Ebersberg, die als Anlage beigefügt sind.*
2. Auch die Gemeinde Vaterstetten sollte die Ziele des bayernweiten Bündnisses für Flächensparen beherzigen. Wir appellieren an die verantwortlichen Kommunalpolitiker der Gemeinde ihre Verpflichtung zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden ernst zu nehmen und genau zu überprüfen, ob nicht weitere Flächen eingespart werden können. Zu hinterfragen ist, warum die Grundfläche für die Kindertagesstätte nicht durch weitere Stockwerke, in den Wohnungen für die Erzieherinnen vorgesehen sind, besser genutzt werden kann.
3. Die vorgeschriebenen PKW-Stellplätze pro Wohneinheit sollten reduziert werden können. Bedingung dafür ist die Teilnahme am Carsharing Vaterstetten oder die alleinige Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln durch die Eigentümer oder Mieter. Vor jeder Wohneinheit sollte ein Stellplatz für Lastenfahräder vorgesehen werden.
4. Im Bebauungsplan sollten für jeden Autoabstellplatz ein Stromanschluss vorgesehen werden.
5. Die Ortsgruppe Vaterstetten begrüßt die „Artenschutzrechtliche Vorabschätzung“ von Dr. Doris Gohle und Klaus Burbach. Brutmöglichkeiten für Vögel und Fledermauskästen sollten bauseits vorgesehen werden, so dass auch in den Neubauten Fledermäuse wieder eine Heimat finden können und Vögel eine Brutmöglichkeit finden. Die genaue Ausgestaltung sollte in intensiver Zusammenarbeit mit den bereits engagierten Gutachtern erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Gregor Häuser, Stellvertretender Vorsitzender der Ortsgruppe